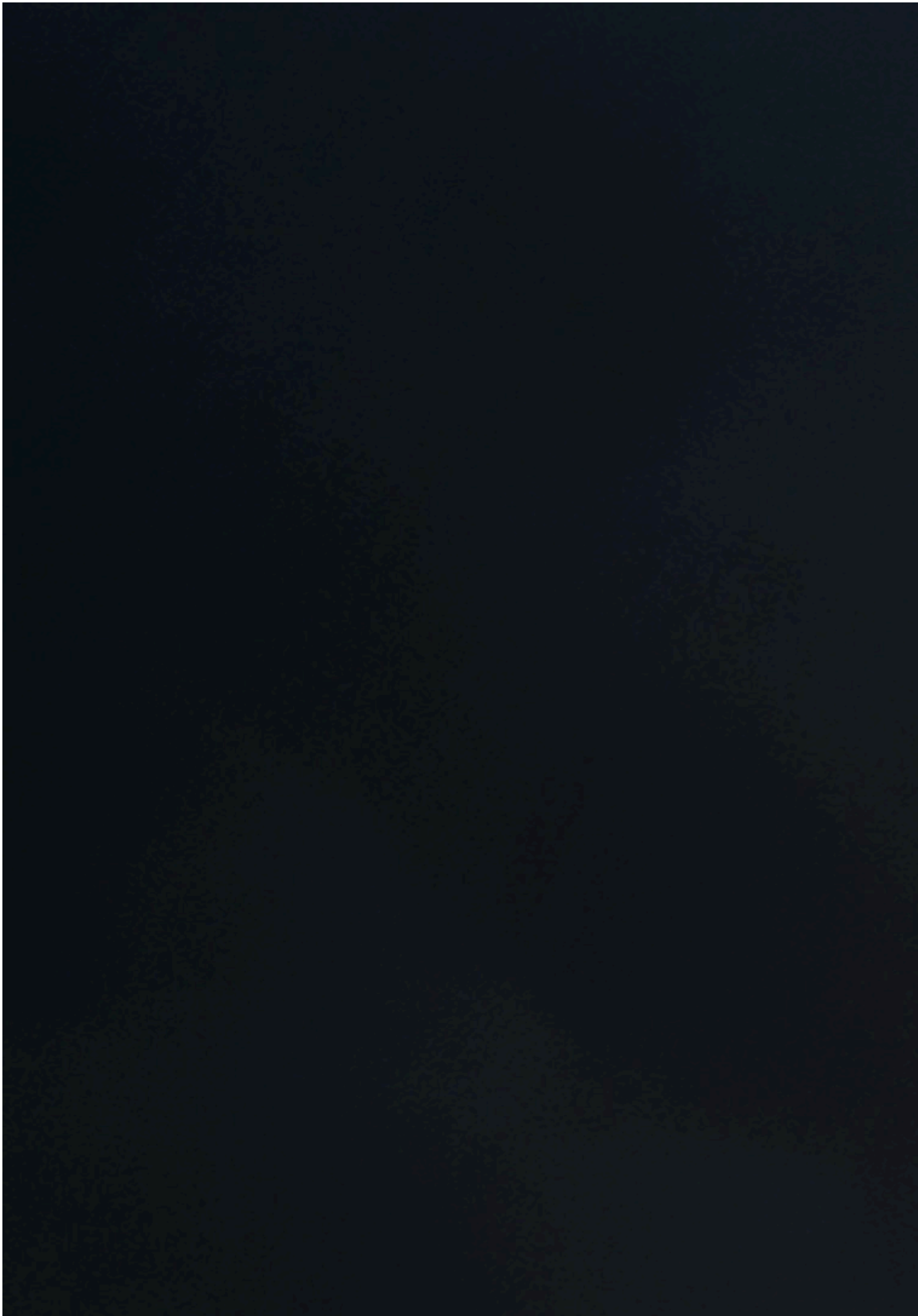
Claas

40.000. Jaguar rollte vom Band

Seit dem Start im Jahr 1973 entwickelte sich das Unternehmen mit den Jaguar Baureihen zum Weltmarktführer bei selbstfahrenden Feldhäckslern. Erst kürzlich hat Claas auf der SIMA wieder einen Innovationspreis für den Jaguar Terra Trac erhalten.



© *Claas*

Der 40.000. Jaguar rollt mit Terra Trac und besonderen Design auf dem Seitenklappen vom Band.

Claas produzierte kürzlich in Harsewinkel den 40.000. Jaguar. Seit dem Start im Jahr 1973 entwickelte sich das Unternehmen mit den Jaguar Baureihen zum Weltmarktführer bei selbstfahrenden Feldhäckslern. Der rasant steigende Maisanbau Ende der 1960er-Jahre verlangte nach einer immer leistungsstärkeren Erntetechnik. Angebaute und gezogene Geräte stießen an ihre Leistungsgrenzen. Im Juni 1973 startete Claas mit der Herstellung eines leistungsfähigen selbstfahrenden Feldhäckslers, dem Jaguar 60 SF. Bereits im Jahr 1976 folgte der Jaguar 80 SF mit wesentlichen Weiterentwicklungen: Trennmöglichkeit von Häcksel- und Einzugswalzen, Wurfgebläse und Lenkautomatik. Nach der Erweiterung des Angebots um den Jaguar 70 SF folgte 1983 die nächste Generation mit vier Modellen. Jaguar 690, 680, 685 und 675 brachten mit über 7.000 gebauten Maschinen die Marktführerschaft in Europa. Fünf Jahre später umfasste das Angebot bereits sechs Modelle mit Motorleistungen zwischen 354 PS und 215 PS:

Die Jaguar 800 Baureihe ging bereits 1993 in einer kleinen Vorserie an den Start. Die neue Baureihe verfügte über Motoren mit 228 KW (310 PS) bis 354 KW (481 PS). Der Einbau quer hinter der Lenkachse ermöglichte einfache und direkte Antriebe, eine optimale Kühlluftzufuhr und gute Zugänglichkeit zum Maschineninnenraum.

Eine Besonderheit der Jaguar 800 Baureihe war das Field Shuttle, das 1997 auf den Markt kam. Es basierte auf einem Jaguar 880 und war in einer Trailerversion (FS 880 T) sowie einer Containerversion (FS 880 C) verfügbar. Das neuartige Logistikkonzept ermöglichte es, übliche LKW-Auflieger an einen Jaguar Feldhäcksler anzuhängen bzw. darauf einen Container aufzubauen. Die Erntegutübergabe erfolgte dann am Feldrand, so dass die Transportfahrzeuge nicht auf den Acker fahren mussten.

Mit 445 KW (605 PS) unter der Jaguar 900-Haube wurde ab 2001 eine „Leistungsschallmauer“ durchbrochen. Zum Geschäftsjahr 2017 führte Claas eine weiterentwickelte Variante des Jaguar 900 ein. Die Neuheiten: ein stufenloser Vorsatzantrieb, ein weiter verbessertes Gutflusssystem, ein neues Fahrwerkskonzept und das Claas Auto FillL System für eine verlustfreie Seiten- und Heckbeladung.

Jüngstes Mitglied der Claas Jaguar Familie ist seit 2018 der Jaguar 960 Terra Trac. Als erster Feldhäcksler im Markt bietet er eine ab Werk integrierte Raupenlaufwerklösung zur Bodenschonung. Die Innovative Maschine wurde mit einem Innovation Award in Gold auf der Landtechnikmesse SIMA in Paris ausgezeichnet.

Der 40.000. Jaguar rollt mit Terra Trac und besonderen Design auf dem Seitenklappen vom Band. Zur Feier des Stückzahljubiläums sind außerdem Vorführmaschinen weltweit mit der großen Raubkatze auf der Seite unterwegs.